

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz - Zehlendorf

1. **Gegenstand der Vorlage:** **Neubau (Ersatzbau) der Kopernikus-Oberschule; hier: Ankaufersuchen an den Hauptausschuss des Abgeordneten-hauses bezüglich des erforderlichen Grundstücks Goerzallee 190/238 / Osteweg 37 – 71**

2. **Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Erik Schrader

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Das Bezirksamt hat am 23. September 2003 beschlossen, eine Vorlage an den Hauptausschuss zu leiten, um das Grundstück Goerzallee 190/238 / Osteweg 37-41 zu kaufen um darauf die Kopernikus-Oberschule zu entwickeln. Die Vorlage befindet sich zur Zeit im Mitzeichnungsverfahren bei den Senatsverwaltungen für Finanzen, für Stadtentwicklung und für Bildung, Jugend und Sport.

Der derzeitige Eigentümer des obigen Grundstücks hat dem Bezirksamt ein Angebot unterbreitet, das bereits die Entkernung der Gebäude, den Abriss und die Entsorgung nicht benötigter Gebäudeteile beinhaltet.


Der Hauptausschuss wird vom Bezirksamt darüber in Kenntnis gesetzt, welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und welche Gründe für den Standortwechsel zum McNair-Gelände für das Bezirksamt den Ausschlag gegeben haben. Des Weiteren weist das Bezirksamt nach, dass die Entwicklung des Gesamtarsenals „Mc Nair“ sehr wichtig ist und dass auch der ehemalige Standort am Ostpreußendamm durch eine neue Nutzungsbestimmung eine städtebauliche Verbesserung erfahren kann, die auch zu einer Vitalisierung dieser Region beitragen kann.

Das Bezirksamt stellt ebenfalls fest, dass die für den Schulbetrieb erforderlichen Sportflächen, die erst durch den Standortwechsel zu einer Verbesserung der defizitären Situation beitragen würden, eine sinnvolle Investition darstellt.

Das Ausloten der rechtlichen Möglichkeiten zur Annahme eines kostengünstigeren Angebots des Eigentümers hat zu unterschiedlichen Standpunkten in der Verwaltung geführt. Das Bezirksamt hat sich dann in Kenntnis möglicher Alternativen darauf verständigt, das Grundstück zu kaufen. Zur Risikominimierung für die öffentliche Hand soll die Entkernung und Entsorgung nicht benötigter Materialien und Gebäudeteile mit dem Kauf verbunden werden. Um den Ankauf zu Fachzwecken durchführen zu können, ist bei dieser Größenordnung der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses um Zustimmung zu bitten.

Sobald das Land Berlin Eigentümer dieses Grundstückes ist, können die vergaberechtlich öffentlichen Ausschreibungen durchgeführt werden. Es ist beabsichtigt, das Bauvorhaben nach Baufortschritt zu finanzieren, damit die Schule möglichst schnell umziehen kann.

Das Bezirksamt wird die Bezirksverordnetenversammlung kontinuierlich von dem Fortgang dieser wichtigen Investitionsmaßnahme unterrichten.



Herbert Weber
Bezirksbürgermeister



Erik Schrader
Bezirksstadtrat